

Die JUNGEN Landfrauen

Wo sind die jungen gutausgebildeten Frauen vom Land? Wo bin ich nicht nur die „Schwiegertochter von...“ oder die „Enkelin von...“? Wo außer bei Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskursen kann ich Frauen in meinem Alter treffen?

All diese Fragen stellte sich Teresa-Marie Pelka, startete einen Aufruf im Wochenblatt und bat im Sommer 2018 zum Gründungsfrühstück der Jungen Landfrauen. Zahlreiche interessierte Frauen folgten dem Aufruf und aus der Idee wurde Realität. Es bildete sich ein Organisationsteam aus sieben Frauen und schon bald stand mit Hilfe weiterer engagierter Helferinnen das erste Programm. Den Startschuss gab am 31.10.2018 ein Herbstfest auf dem Cassenshof in Inzmühlen und jeden Monat folgte eine weitere Veranstaltung. Inzwischen basteln die Jungen Landfrauen regelmäßig fleißig an ihrem nächsten Halbjahresprogramm und hoffen weiterhin auf viel Zulauf.

Offiziell eintreten kann man bei den Jungen Landfrauen übrigens nicht, denn sie bilden nur eine Untergruppe des Kreisverbands der Landfrauen im Kreis Harburg und sind kein eigener Verein. Vielmehr werden alle Interessierten dazu ermutigt, in ihren jeweiligen Ortsverein einzutreten.

Dies hat auch damit zu tun, dass die Jungen Landfrauen sich nicht als Konkurrenzangebot, sondern als Ergänzung zum bestehenden Programm der Landfrauenvereine sehen. Susanne Kampersalz, Mitglied des Organisationsteams, formuliert es so: „Um einen Fußball-Vergleich zu bemühen: Wenn die Landfrauen die Nationalmannschaft sind, so sind wir die U21-Auswahl. Letztendlich spielen wir alle den gleichen Sport.“

Ziel ist es eben auch, für Nachwuchs bei den Landfrauen zu sorgen.

Die Veranstaltungen werden unter der Woche abends oder am Wochenende angeboten, sodass die Berufstätigkeit der jungen Frauen einer Teilnahme nicht im Wege steht. Auch die Veranstaltungen selbst wie z.B. ein Vortrag über Burn-Out-Fallen oder Stand-Up-Paddeling richten sich an eine jüngere Zielgruppe.

Gleichzeitig soll aber auch die Tradition gepflegt werden. Klassische Themen wie das richtige Zubereiten einer Weihnachtsgans oder das bienenfreundliche Gestalten des eigenen Gartens gehören genauso zum Programm der Jungen Landfrauen – passend zum selbst gewählten Motto: Jung, modern, traditionell.

Das Angebot der Jungen Landfrauen richtet sich an Frauen, die im Landkreis Harburg wohnen und zwischen 20 und etwa 45 Jahren alt sind. Eine Tätigkeit in der Landwirtschaft ist keine Voraussetzung, um dabei sein zu können. Genauso wenig muss man vom Land stammen. Auch Zugezogene sind herzlich willkommen.

Weil gerade dieser Personenkreis sich in der Rush Hour des Lebens befindet und neben Beruf, Kindern, Haushalt und Hobbies wenig Zeit für weiteres Engagement bleibt, herrscht bei den Jungen Landfrauen kein Zwang, jede Veranstaltung zu besuchen. Wer eine Veranstaltung interessant findet, kann sich dafür verbindlich anmelden. Ansonsten bestehen keinerlei Verpflichtungen.

Um sich neben den Veranstaltungen besser kennenzulernen, gibt es einen monatlich stattfindenden Stammtisch. Der Termin dafür wird regelmäßig per Abstimmung ermittelt, damit möglichst viele Frauen daran teilnehmen können.

Mittlerweile hat sich innerhalb der Jungen Landfrauen bereits eine erste Untergruppe gebildet, eine Gruppe für Mütter. Weitere Gruppen für verschiedene Interessengebiete, die eigene Aktivitäten durchführen können, sind in Planung.

Die Jungen Landfrauen sind auf Facebook unter @Junge Landfrauen Kreis Harburg und auf Instagram unter @junge landfrauen__harburg unterwegs. Dort können die aktuellen und geplanten Aktivitäten verfolgt werden.

Eine direkte Kontaktaufnahme ist per Mail über die Adresse junge-landfrauen-harburg@web.de möglich. Wer bei den Jungen Landfrauen aufgenommen werden möchte,

kann sich entweder in die bestehende WhatsApp-Gruppe oder in den Email-Verteiler aufnehmen lassen, um informiert zu bleiben.